

SICHERHEITSDATENBLATT

Version: 3.0

Ausgabedatum: 23 November 2018

Datum der Erstausarbeitung: 13 August 2014

www.vishaypg.com

SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006
(REACH), 1272/2008 (CLP) & 2015/830

1. ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1	Produktidentifikator	
	Produktname	Tetra Etch Compound TEC-1
	CAS Nr.	Mischung
	EINECS Nr.	Mischung
	REACH Registriernr.	Nicht zugeordnet
1.2	Empfohlene Verwendung der Chemikalie und Verwendungsbeschränkungen	
	Identifizierte Verwendung(en)	Beizen und Säuren
	Verwendungen, von denen abgeraten wird	Nur für gewerbliche Verbraucher.
1.3	Angaben zum Lieferanten	
	Unternehmenskennzeichen	VISHAY MEASUREMENTS GROUP UK LTD Stroudley Road Basingstoke Hampshire RG24 8FW Großbritannien
	Telefon	+44 (0) 1256 462131
	Fax	+44 (0) 1256 471441
	E-Mail (fachkundige Person)	mm.uk@vishaypg.com
1.4	Notfalltelefon	(00-1) 703-527-3887 – CHEMTREC
	Gesprochene Sprachen	24 Stunden, englischsprachig

2. ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1	Einstufung des Stoffs oder Gemischs	
2.1.1	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Entz. Fl. 2; H225 Wasserreakt. 3; H261 Hautätz. 1B; H314 Augenschäd. 1; H318 Akut Tox. 4; H332 Karz. 2; H351 Repr. 1B; H360FD Aquatic Chronic 2; H411
2.2	Kennzeichnungselemente	
	Produktname	Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) Tetra Etch Compound TEC-1
	Gefahrenpiktogramme	
	Signalwörter	GEFAHR
	Enthält:	Sodium, Ethylene glycol dimethyl ether und Naphtalen
	Gefahrenhinweise	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H261: In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen. H360FD: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib

SICHERHEITSDATENBLATT

Version: 3.0

Ausgabedatum: 23 November 2018

Datum der Erstausarbeitung: 13 August 2014

www.vishaypg.com

SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006
(REACH), 1272/2008 (CLP) & 2015/830

Sicherheitshinweise	schädigen. H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt./anrufen.
Zusätzliche Informationen	EUH014: Reagiert heftig mit Wasser. EUH019: Kann explosionsfähige Peroxide bilden.
2.3 Sonstige Gefahren	Keine.

3. ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 **Stoffe** Nicht anwendbar

3.2 **Gemische** Stoffe in Zubereitungen / Mischungen

EG Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Chemische Identität des Stoffes	%W/W	CAS Nr.	EG -Nr.	REACH Registriernr.	Gefahrenhinweise
Ethylene glycol dimethyl ether	70 - 80	110-71-4	203-794-9	Noch nicht in der Supply Chain zugeordnet	Entz. Fl. 2; H225 Hautreiz. 2; H315 Akut Tox. 4; H332 Repr. 1B; H360FD EUH019
Naphtalen	< 25	91-20-3	202-049-5	Noch nicht in der Supply Chain zugeordnet	Entz. Festst. 1; H228 Akut Tox. 4; H302 Karz. 2; H351 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410
Sodium	< 5	7440-23-5	231-132-9	Noch nicht in der Supply Chain zugeordnet	Wasserreakt. 1; H260 Hautätz. 1B; H314 EUH014

Den vollen Text der H/P-hinweise finden Sie in Kapitel 16.

4. ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN



4.1 **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Selbstschutz des Ersthelfers

Inhalativ

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Vermeiden Sie jeden Kontakt. Einatmen von Dampf vermeiden. Keine Mund-zu-Mund-Beatmung. Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein.

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte

Version: 3.0

Ausgabedatum: 23 November 2018

Datum der Erstausarbeitung: 13 August 2014

www.vishaypg.com

SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) & 2015/830

Hautkontakt	<p>Atmung sorgen. Falls nötig, künstlich beatmen (keine Mund-zu-Mund-Beatmung). Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.</p> <p>BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, und alle betroffenen Stellen mit viel Wasser waschen. Verunreinigte Kleidung muß sorgfältig gereinigt werden. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen.</p> <p>Flüssig Natrium: Verschüttete Substanz mit inertem Material aufnehmen. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen.</p>
Augenkontakt	<p>BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen. Die Behandlung durch einen Augenarzt kann aufgrund von Verätzungen der Augen erforderlich sein. Augenspülung bis zum Eintreffen des Arztes fortsetzen.</p>
Verschlucken	<p>BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Aufgrund der reizenden Eigenschaften kann das Verschlucken zu Verbrennungen/Verätzungen in Mund, Magen und dem unteren Verdauungstrakt mit nachfolgender Verengung führen. Unfallopfer viel Wasser zu trinken geben. Bewusstlosen nichts oral verabreichen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/.../anrufen.</p>
4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	<p>Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Aufgrund der reizenden Eigenschaften kann das Verschlucken zu Verbrennungen/Verätzungen in Mund, Magen und dem unteren Verdauungstrakt mit nachfolgender Verengung führen. Kann durch die Haut aufgenommen werden. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann vermutlich Krebs erzeugen. Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Die Inhalation löslicher Dämpfe kann zu Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel führen.</p>
4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	<p>Symptomatische Behandlung. Wegen des möglichen verzögerten Vergiftungseffektes und aus Sicherheitsgründen muß die Person mindestens 48 Stunden unter ärztlicher Überwachung bleiben.</p>
Hinweis für den Arzt:	<p>BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Suchen Sie sofort einen Arzt auf, vorzugsweise einen Augenarzt. Chemische Verbrennungen der Augen können ein längeres Ausspülen erfordern.</p> <p>BEI VERSCHLUCKEN: Aufgrund der reizenden Eigenschaften kann das Verschlucken zu Verbrennungen/Verätzungen in Mund, Magen und dem unteren Verdauungstrakt mit nachfolgender Verengung führen.</p>

5. ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel	
Geeignete Löschmittel	Trockenlöschpulver (Stickstofftreib). Vorzugsweise mit Löschpulver, Sand, Schaum oder Kohlenstoffdioxid löschen.
Ungeeignete Löschmittel	Niemals Wasser verwenden. In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase.
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	<p>Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Dämpfe sind schwerer als Luft und können erhebliche Distanzen zu einer Entzündungs- oder Flammenrückschlagquelle zurücklegen. Kann sich durch Feuer unter Bildung giftiger Gase zersetzen.: Kohlenstoff-Oxide, Saurer rauch., Naphtalen, Vinylmethylether, Methanol, Natriummethylat, Wasserstoff und polycyclische Verbindungen. Kann explosionsfähige Peroxide bilden. Luftdicht verschlossene Behälter können explosionsartig bersten, wenn sie erhitzt werden</p>
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung	<p>Feuerwehrlaute sollten vollständige Schutzkleidung tragen, einschließlich umluftunabhängige Atemschutzgeräte. Rauch nicht einatmen. Bei Feuereinwirkung Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Vermeiden Sie das Eindringen in Gewässer oder Kanalisation.</p>

Version: 3.0
 Ausgabedatum: 23 November 2018
 Datum der Erstausarbeitung: 13 August 2014

www.vishaypg.com

SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006
 (REACH), 1272/2008 (CLP) & 2015/830

6. ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- | | |
|---|--|
| <p>6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</p> | <p>Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Vermeiden Sie jeden Kontakt. Einatmen von Dampf vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Teil: 8.</p> |
| <p>6.2 Umweltschutzmaßnahmen</p> | <p>Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer Polizei oder zuständige Behörde informieren.</p> |
| <p>6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</p> | <p>Verwenden Sie funkenfreie Ausrüstung beim Aufnehmen von brennbarem, verschüttetem Material. In Sand, Erde oder einem ähnlich absorbierenden Material aufnehmen. Niemals Wasser verwenden. Für die ordnungsgemäße Entsorgung in Behälter füllen. Geeignetes Material für Gebinde: Polyethylen oder Stahlfässer mit einem Polyethylen-Inliner. Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen..</p> |
| <p>6.4 Verweis auf andere Abschnitte</p> | <p>Siehe Teil: 8, 13</p> |

7. ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

- | | |
|--|---|
| <p>7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</p> | <p>Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Verwenden Sie keine Werkzeuge, die Funken erzeugen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Vermeiden Sie jeden Kontakt. Dampf nicht einatmen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Teil: 8. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vor Feuchtigkeit schützen.</p> |
| <p>7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</p> <p>Lagertemperatur
 Max. Lagerdauer
 Unverträgliche Materialien</p> | <p>Behälter und zu befüllende Anlage erden. Kühl / bei niedrigen Temperaturen an einem gut belüfteten (trockenen) Ort, entfernt von Hitze- und Zündquellen, aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Inhalt in/unter ... aufbewahren: Stickstoff.
 Nicht bei Temperaturen über (°C) aufbewahren: 0.
 Unter normalen Bedingungen stabil. Nur im Originalbehälter aufbewahren.
 Starke Oxidationsmittel und Säuren. Berührung mit Wasser unbedingt vermeiden. Vor Feuchtigkeitseinwirkung schützen.</p> |
| <p>7.3 Spezifische Endanwendungen</p> | <p>Siehe Teil: 1.2.</p> |

8. ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

- 8.1 Zu überwachende Parameter**
8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

STOFF	CAS Nr.	Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen	Änderung
		ml/m3 (ppm)	mg/m3	Überschreitungs-faktor		Monat/ Jahr
Naphthalin	91-20-3	0.1	0.5E	1(I)	AGS, H, Y, 11	03/11

Quelle: Die Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 900 (Fassung 07.06.2018)

Bemerkungen: H = hautresorptiv (siehe Nummer 2.6).

Y = ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatz-grenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)

AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe

11 = Summe aus Dampf und Aerosolen.

SICHERHEITSDATENBLATT




Version: 3.0

Ausgabedatum: 23 November 2018

Datum der Erstausarbeitung: 13 August 2014

www.vishaypg.com

SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006
(REACH), 1272/2008 (CLP) & 2015/830

8.1.2	Biologischer Grenzwert	Nicht eingerichtet.
8.1.3	PNECs und DNELs	Nicht eingerichtet.
8.2	Begrenzung und Überwachung der Exposition	
8.2.1	Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Für ausreichende Belüftung sorgen. oder Geeigneten Behälter verwenden. Die Konzentration in der Atemluft muß überwacht werden, um die Einhaltung der Grenzwerte sicherzustellen. Örtliches Absaugen wird empfohlen. Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.
8.2.2	Individuelle Schutzmaßnahmen, wie z. B. persönliche Schutzausrüstung (PSA)	Allgemeine Hygienemaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden. Schutzkleidung ist speziell auf den Arbeitsplatz abzustimmen und richtet sich nach Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe, mit denen gearbeitet wird. Genaue Informationen zur Beständigkeit der Schutzkleidung sind beim jeweiligen Anbieter zu erfragen. Vermeiden Sie jeden Kontakt. Dampf nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Verunreinigte Kleidung muß sorgfältig gereinigt werden. Am Arbeitsplatz nicht essen, Trinken oder Rauchen.
	Augen-/Gesichtsschutz	Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen. Augenschutz mit Seitenschutz tragen (EN166).
		
	Hautschutz	Handschutz: Undurchlässige Handschuhe tragen (EN374). Handschuhe regelmäßig wechseln, um Permeationsprobleme zu vermeiden. Beständigkeit des Handschuhmaterials: siehe Informationen des Handschuhherstellers. Wird empfohlen: Butylkautschuk.
		
	Körperschutz	Tragen Sie wasserdichte Schutzkleidung, einschließlich Stiefel, einen Laborkittel, eine Schürze oder einen Overall, sofern zutreffend, um Hautkontakt zu vermeiden.
	Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Eine geeignete Atemmaske mit Filter Typ A (EN141 oder EN405) wird empfohlen. Wird empfohlen: Vollmaske (DIN EN 136).
		
8.2.3	Thermische Gefahren Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Nicht anwendbar. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

9. ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
	Aussehen	Grün - Schwarz Farbige Flüssigkeit.
	Geruch	Naphtalen Geruch
	Geruchsschwelle	< 1 ppm
	pH	> 12.5 (wässrig)
	Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht bekannt.
	Siedebeginn und Siedebereich	85 °C
	Flammpunkt	0.5 °C [Closed cup/Geschlossener Tiegel]
	Verdampfungsgeschwindigkeit	5 (BuAc = 1) (Ethylene Glycol Dimethyl Ether)
	Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht anwendbar - Flüssig.
	obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Obere (Explosionsgrenzen in Luft) (%v/v): 1.8 (Luft). Untere (Explosionsgrenzen in Luft) (%v/v): 10.4 (Luft)

SICHERHEITSDATENBLATT

Version: 3.0

Ausgabedatum: 23 November 2018

Datum der Erstausarbeitung: 13 August 2014

www.vishaypg.com

SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006
(REACH), 1272/2008 (CLP) & 2015/830

Dampfdruck	48 mm Hg (Mischung)
Dampfdichte	3.11 (Luft = 1) (Ethylene Glycol Dimethyl Ether)
Relative Dichte	Nicht verfügbar.
Löslichkeit(en)	Teilweise löslich (Wasser)
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	192 °C
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.
Viskosität	Nicht verfügbar.
Explosive eigenschaften	Nicht explosiv. (Kann explosionsfähige Peroxide bilden.)
Oxidierende Eigenschaften	Nicht oxidierend.

9.2 Sonstige Angaben Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen: 73%

10. ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität	Unter normalen Bedingungen stabil.
10.2 Chemische Stabilität	Unter normalen Bedingungen stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Dämpfe sind schwerer als Luft und können erhebliche Distanzen zu einer Entzündungs- oder Flammenrückschlagquelle zurücklegen. Kann mit Wasser heftig reagieren. In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
10.5 Unverträgliche Materialien	Starke Oxidationsmittel und Säuren. Berührung mit Wasser unbedingt vermeiden. Vor Feuchtigkeitseinwirkung schützen.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kann sich durch Feuer unter Bildung giftiger Gase zersetzen. Kohlenstoff-Oxide, Saurer rauch., Naphtalen, Vinylmethylether, Methanol, Natriummethylat, Wasserstoff und polycyclische Verbindungen. Reagiert mit - Wasser. Bildet Natriumhydroxid, Naphtalen, polycyclische Verbindungen und Wasserstoff.

11. ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen (Stoffe in Zubereitungen / Mischungen)	
Akute Toxizität	
Verschlucken	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Berechnung der Acute Toxicity Estimate Mixture (akuten Toxizität): Geschätzt LC50 > 2000 mg/kg KG/Tag.
Naphtalen	Akut Tox. 4; H302 LD50 (oral, Maus) mg/kg: 533 (OECD 401)
Inhalativ	Akut Tox. 4: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Berechnung der Acute Toxicity Estimate Mixture (akuten Toxizität): Geschätzt LC50 14.7 mg/l.
Ethylene Glycol Dimethyl Ether	Akut Tox. 4; H332 LC50 (Inhalativ) mg/l/6 Stunde: 20 (OECD 403)
Hautkontakt	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Berechnung der Acute Toxicity Estimate Mixture (akuten Toxizität): Geschätzt LC50 > 2000 mg/kg KG/Tag.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Hautätz. 1B: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Ethylene glycol dimethyl ether	Skin Irrit. 2; H315 Reizt die Haut. (kaninchen) (OECD 404)
Natrium	Skin Corr. 1B; H314 Harmonisierte Klassifizierung Keine Daten
Schwere Augenschädigung/-reizung	Augenschäd. 1: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

SICHERHEITSDATENBLATT

Version: 3.0

Ausgabedatum: 23 November 2018

Datum der Erstausarbeitung: 13 August 2014

www.vishaypg.com

SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006
(REACH), 1272/2008 (CLP) & 2015/830

Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzell-Mutagenität	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität Naphtalen	Karz. 2: Kann vermutlich Krebs erzeugen. Karz. 2; H351 LOAEC mg/m ³ (Luft): 50. Krebserzeugende Wirkung: Positiv (Unnamed, 2000)
Reproduktionstoxizität Ethylene Glycol Dimethyl Ether	Repr. 1B: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Repr. 1B; H360FD Reproduktionstoxizität: NOEC mg/l 0.019 (OECD 414) Entwicklungsschädigung: NOEC mg/l 0.06 (OECD 414)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
11.2 Sonstige Angaben	Keine.

12. ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität Naphtalen	Aquatic Chronic 2: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Geschätzt Mischung LC50 > 1 ≤ 10 mg/l (Fisch) Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 akut Toxizität: LC50 (Regenbogenforelle) mg/l (96 Stunden): 1.6 (OECD 203) chronisch Toxizität: LC50 (Fische) mg/l (96 Stunden): 2.1 (Moles, 1981)
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Ethylene Glycol Dimethyl Ether Naphtalen	Keine Daten für die gesamte Mischung. Ein Teil der Komponenten ist schwer biologisch abbaubar. Nicht biologisch abbaubar. 16% Abbaubarkeit (48 Tage) (OECD 302 B) Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). >74% Abbaubarkeit (28 Tage) (OECD 301 B)
12.3 Bioakkumulationspotenzial Ethylene Glycol Dimethyl Ether Naphtalen Natrium	Nicht auf anorganische Stoffe anwendbar Keine Daten für die gesamte Mischung. Keine Daten Geringes Potential zur biologischen Akkumulierung. (OECD 305)
12.4 Mobilität im Boden Ethylene Glycol Dimethyl Ether Naphtalen Natrium	Nicht auf anorganische Stoffe anwendbar Das Produkt hat auf Grund von Berechnungen mäßige Mobilität in Böden. Keine Daten Der Stoff hat hohe Mobilität im Boden. (Lindhardt, 1994)
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Nicht auf anorganische Stoffe anwendbar Nicht als PBT oder vPvB eingestuft. Keiner der Stoffe in diesem Produkt erfüllen die Kriterien, um als PBT- oder vPvB-Stoff anzusehen.
12.6 Andere schädliche Wirkungen	Nicht bekannt.

13. ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung	Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen. Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Behälter müssen gemäß den geltenden Vorschriften dekontaminiert werden.
13.2 Zusätzliche Informationen	Inhalt gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

14. ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID

IMDG

IATA

SICHERHEITSDATENBLATT

Version: 3.0

Ausgabedatum: 23 November 2018

Datum der Erstausarbeitung: 13 August 2014

www.vishaypg.com

SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) & 2015/830

14.1	UN-Nummer	UN 2924	UN 2924	UN 2924
14.2	Bezeichnung des Gutes	FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Sodium / Ethylene Glycol Dimethyl Ether).	FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Sodium / Ethylene Glycol Dimethyl Ether).	FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Sodium / Ethylene Glycol Dimethyl Ether).
14.3	Transportgefahrenklassen	3 + 8	3 + 8	3 + 8
14.4	Verpackungsgruppe	II	II	II
14.5	Umweltgefahren	Umweltschädlicher stoff	Als Meeresschadstoff eingestuft (MARINE POLLUTANT).	Umweltschädlicher stoff
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Siehe Teil: 2		
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.		
14.8	Weitere Informationen	Keine.		

15. ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1 EU-Vorschriften

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

CoRAP Stoffbewertung

Besonders besorgniserregender Stoff(e)

15.1.2 Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

UBA (Deutschland)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nur für gewerbliche Verbraucher. CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung).

Ethylene Glycol Dimethyl Ether: Eintrag 30: Beschränkung der Lieferung von Stoffen und Gemischen für die breite Öffentlichkeit, wenn als reproduktionstoxisch klassifiziert. 1A oder 1B.

Ethylene Glycol Dimethyl Ether, Natrium: Eintrag 40: Beschränkt auf Aerosolpackungen für die breite Öffentlichkeit zu Unterhaltungs- und Dekorationszwecken.

Naphtalen: Substanz wurde 2016 evaluiert; es wurde vom evaluierenden Mitgliedsstaat vorgeschlagen, den Registranten um weiterführende Informationen zu bitten.

Ethylene Glycol Dimethyl Ether: Aufgeführt

Wassergefährdungsklasse: 3

Gruppe 1: CMR Kategorie 1+2

Nicht verfügbar.

16. ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Die folgenden Teile wurden revidiert oder enthalten neue Informationen: V3.0

Aktualisiert Abschnitt 1.4, 2.3, 4.1, 4.3, 5, 8.2.2, 11, 12, 15, 16.

Literaturhinweise: Vorhandenes Sicherheitsblatt (SDS), Harmonisierte Klassifikation(en) für Ethylene Glycol Dimethyl Ether (CAS Nr. 110-71-4), Naphtalen (CAS Nr. 91-20-3) und Natrium (CAS Nr. 7440-23-5), Bestehende ECHA-Registrierung(en) für Ethylene Glycol Dimethyl Ether (CAS Nr. 110-71-4), Naphtalen (CAS Nr. 91-20-3) und Natrium (CAS Nr. 7440-23-5).

Literaturhinweise:

1. Moles A, Bates S, Rice SD and Korn S. 1981. Reduced Growth of Coho Salmon Fry Exposed to Two Petroleum Components, Toluene and Naphthalene, in Fresh Water. Trans. Am. Fish. Soc. 110:430-436.
2. Lindhardt Bo, Christensen Thomas H. 1994. Measured And Estimated Volatilisation Of Naphthalene From a Sandy Soil. Chemosphere, Vol. 29, No. 7, pp. 1407-1419, 1994.

SICHERHEITSDATENBLATT

Version: 3.0

Ausgabedatum: 23 November 2018

Datum der Erstausarbeitung: 13 August 2014

www.vishaypg.com

SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006
(REACH), 1272/2008 (CLP) & 2015/830

Einstufung des Stoffs oder Gemischs Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Klassifizierungsverfahren
Entz. Fl. 2; H225	Flammpunkt [Closed cup/Geschlossener Tiegel] Testergebnis/ Siedepunkt (°C)Testergebnis
Wasserreakt. 3; H261	Geschätzt Physikalisch-chemische Eigenschaften des Stoffes
Hautätz. 1B; H314	Physikalisch-chemische Eigenschaften des Stoffes
Augenschäd. 1; H318	Physikalisch-chemische Eigenschaften des Stoffes
Akut Tox. 4; H332	Berechnung der Acute Toxicity Estimate Mixture (akuten Toxizität)
Karz. 2; H351	Berechnung des Grenzwertes
Repr. 1B; H360FD	Berechnung des Grenzwertes
Aquatic Chronic 2; H411	Ergebnisberechnung

LEGENDE

LTEL: Grenzwert Langzeit-Expositionsgrenzwert

STEL: Grenzwert Kurzzeitwert (15 min)

DNEL: Konzentration unterhalb der die Substanz keine Wirkung auf den Menschen hat

LOAEC: LOAEC (Niedrigste Dosis, bei der noch Schädigungen beobachtet wurden)

PNEC: Konzentration, bei der keine Wirkung in der Umwelt zu erwarten ist

PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB: sehr Persistent und sehr Bioakkumulierbar

Gefahrklasse / Klassifizierungscode:

Entz. Fl. 3; Flüssigkeit entzündbar., Kategorie 3

Wasserreakt. 3; Reagiert mit Wasser. Kategorie 3

Acute Tox. 4; Akute Toxizität, Kategorie 4

Hautätz. 1B; Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1B

Augenschäd. 1; Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1

Carc. 2; Karzinogen, Kategorie 2

Repr. 1B; Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B

Aquatic Acute 1; Gefährlich für die aquatische Umwelt, akut, Kategorie 1

Aquatic Chronic 1; Gefährlich für die aquatische Umwelt, chronisch, Kategorie 1

Aquatic Chronic 2; Gefährlich für die aquatische Umwelt, chronisch, Kategorie 2

EUH014: Reagiert heftig mit Wasser.

Gefahrenhinweise

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H261: In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H360FD: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH019: Kann explosionsfähige Peroxide bilden.

Schulungshinweise: Es sollten die angewandten Arbeitsverfahren und die mögliche Exposition bedacht werden, da sie bestimmen, ob ein höheres Schutzniveau erforderlich ist.

Hinweise auf Haftungsausschluss

Die Informationen in dieser Schrift stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im rechtlichen Sinne dar. Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird keine Gewähr übernommen. Jeder Anwender hat somit das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendung unter Berücksichtigung etwaiger spezifischer Besonderheiten in eigener Verantwortung zu prüfen. Freiheit von Patent-, Urheber- und Gebrauchsmusterschutzrechten kann nicht vorausgesetzt werden.

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Keine Informationen vorhanden.

Disclaimer

ALL PRODUCTS, PRODUCT SPECIFICATIONS AND DATA ARE SUBJECT TO CHANGE WITHOUT NOTICE.

Vishay Precision Group, Inc., its affiliates, agents, and employees, and all persons acting on its or their behalf (collectively, "VPG"), disclaim any and all liability for any errors, inaccuracies or incompleteness contained herein or in any other disclosure relating to any product.

The product specifications do not expand or otherwise modify VPG's terms and conditions of purchase, including but not limited to, the warranty expressed therein.

VPG makes no warranty, representation or guarantee other than as set forth in the terms and conditions of purchase. **To the maximum extent permitted by applicable law, VPG disclaims (i) any and all liability arising out of the application or use of any product, (ii) any and all liability, including without limitation special, consequential or incidental damages, and (iii) any and all implied warranties, including warranties of fitness for particular purpose, non-infringement and merchantability.**

Information provided in datasheets and/or specifications may vary from actual results in different applications and performance may vary over time. Statements regarding the suitability of products for certain types of applications are based on VPG's knowledge of typical requirements that are often placed on VPG products. It is the customer's responsibility to validate that a particular product with the properties described in the product specification is suitable for use in a particular application. You should ensure you have the current version of the relevant information by contacting VPG prior to performing installation or use of the product, such as on our website at vpgsensors.com.

No license, express, implied, or otherwise, to any intellectual property rights is granted by this document, or by any conduct of VPG.

The products shown herein are not designed for use in life-saving or life-sustaining applications unless otherwise expressly indicated. Customers using or selling VPG products not expressly indicated for use in such applications do so entirely at their own risk and agree to fully indemnify VPG for any damages arising or resulting from such use or sale. Please contact authorized VPG personnel to obtain written terms and conditions regarding products designed for such applications.

Product names and markings noted herein may be trademarks of their respective owners.

Copyright Vishay Precision Group, Inc., 2014. All rights reserved.